

optris® PI LightWeight

Miniatur Leichtgewicht-PC für
Fluganwendungen der PI-Serie



VORTEILE

- Komplette radiometrische IR-Inspektion mit 382 x 288 Pixel in 12 ms pro Bild
- 380g-Design (zweiteilig) mit minimiertem Gewicht des Kamerakopfes
- Simultane 20 Hz Videosignal-Generierung parallel zu 35 Hz radiometrischer Aufnahme auf dem Modul
- Flexible Software PI Connect zur Datenaufnahme und -analyse
- GigE Verbindung zum Videodownload nach dem Flug und Software-Anpassungen über "remote desktop"
- Unterstützt HD Videokamera (GoPro) Auslesung über zusätzlichen USB-Anschluss

Allgemeine Parameter des optris PI Kamerakopfes	
Messbereich	-20°C – 900°C
Spektralbereich	7,5 - 13 µm
Genauigkeit	± 2% or ± 2°C
Optik	62° FOV (38° FOV optional)
Auflösung	382 x 288 pixel
Abmessungen	46 x 56 x 90 mm

Elektrische Parameter Leichtgewicht-PC (PI NetBox)	
Spannungsversorgung	8...48 VDC oder Power over Ethernet (PoE/ 1000BASE-T)
Leistungsaufnahme	9,5 W (+ zusätzlich 2,5 W für PI- Kamera)
Kühlung	Aktiv (integrierter Lüfter)
Modul	COM Express® mini embedded board
Prozessor	Intel® Atom™ Z530/ 1,6 GHz
Festplatte	2 GB SSD
RAM	512 MB (DDR2, 533 MHz)
Anschlüsse	2x USB 2.0 1x Mini-USB 2.0 (slave mode) TV _{out} Ethernet (Gigabit Ethernet)
Erweiterungen	MicroSDHC card (bis zu 32 GB)
Zusätzliche Funktionen	Aufnahmestart und -stopp fernsteuerbar oder über Schalter an der Kamera, 6 Status-LEDs

Allgemeine Parameter Leichtgewicht-PC (PI NetBox)	
Betriebstemperatur	0 - 50°C
Lagertemperatur	-20...50°C
Relative Feuchtigkeit	10...95%, nicht kondensierend
Abmessungen	112 x 58 x 54 mm
Gewicht (NetBox+PI)	380 g
Vibration	IEC-2-6: 3G, 11 - 200 Hz, jede Achse
Schock	IEC-2-27: 50G, 11 ms, jede Achse
Betriebssystem	Windows XP Professional

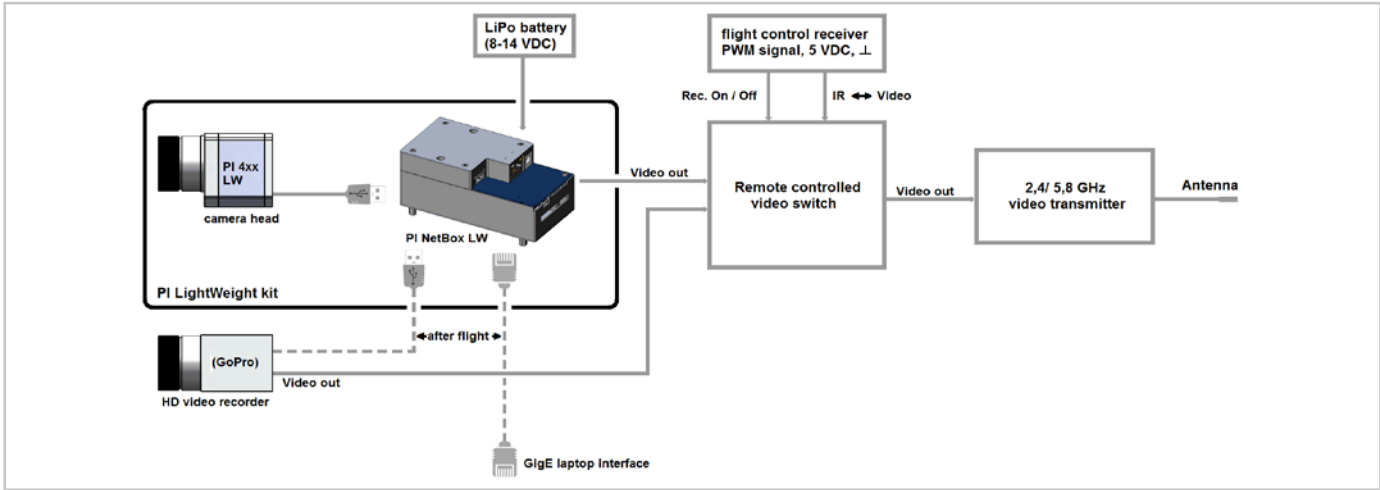




Abb. 1: Die PI LightWeight ist konzipiert für weitflächige und hochragende Messgegenstände. Sie ist hervorragend geeignet für Solar- und Windanlagen sowie Gebäudethermografie.

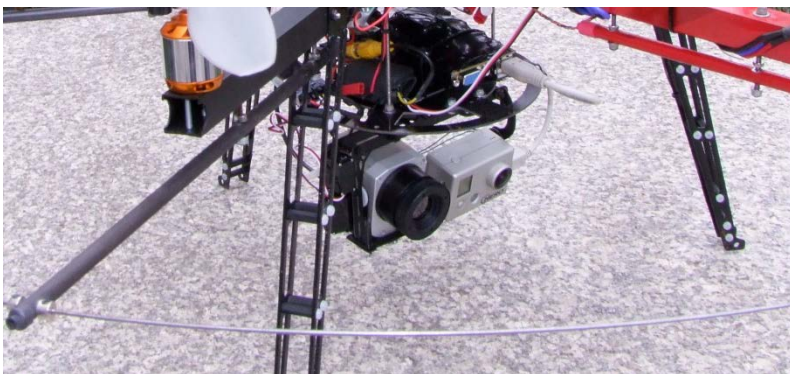


Abb. 2: optris PI LightWeight: PI 4xx und eine VIS-Kamera sind auf einer Schwenk-Neige-Vorrichtung montiert.

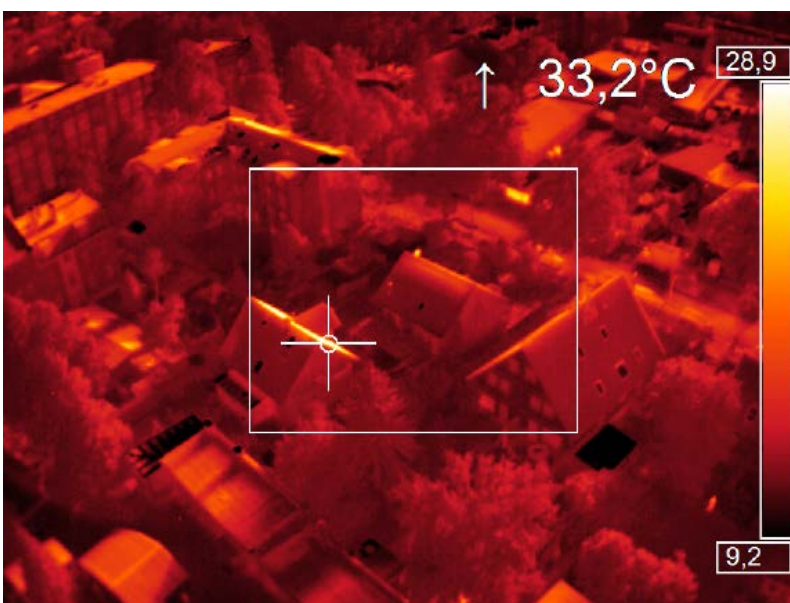


Abb. 3: Darstellung des Live-Videos über die Software PI Connect (automatische Speicherung mit anschließender Bearbeitung möglich).